Nach unserem Flug von Frankfurt nach Hanoi wurden wir sehr freundlich von unserem Reiseführer Mr. Tung empfangen und zu unserem Hotel in Hanoi gefahren. Nachdem wir sehr früh am Morgen ankamen, war das Zimmer noch nicht bezugsfertig und wir machten erst mal einen Rundgang durch die faszinierende Stadt um einen ersten Eindruck zu bekommen. So viele Roller auf einmal hatten wir noch nicht gesehen! Unter anderem haben wir einen sehr leckeren, typisch vietnamesischen Kaffee in einem Lokal über der Stadt genossen.
Am nächsten Morgen wurden wir zeitig abgeholt und haben als erstes das Ho Chi Minh-Mausoleum, das Wohnhaus Ho Chi Minhs sowie die Einsäulenpagode besucht. Anschließend hatten wir ein sehr gutes Mittagessen im Restaurant Koto und haben dann den Literaturtempel, sowie eine Pagode etwas außerhalb besucht. Nach einem weiteren Rundgang durch die quirlige Innenstadt und dem Besuch von einigen Tempeln sind wir kurz ins Hotel und wurden dann zu unserem Abendessen bei einer vietnamesischen Familie abgeholt.
Es war ein ganz tolles Erlebnis, einmal hautnah zu sehen wie die Men-schen dort leben und sich zu unterhalten!
Am nächsten Morgen ging es dann weiter in die Halong-Bucht, wo wir gegen Mittag auf der Dschunke ankamen. Hier hatten wir das Glück ein Upgrade bekommen zu haben und die Nacht in einer Suite mit Whirlpool und Dampfbad verbringen zu dürfen! Den Nachmittag verbrachten wir an Deck und mit einem Kajak-Ausflug, am nächsten Morgen besuchten wir ein schwimmendes Dorf mit einer Perlenfarm. Gegen Mittag haben wir wieder angelegt und wurden von unserem Fahrer zurück nach Hanoi an den Flughafen gebracht. Von dort ging es dann nach Saigon, wo wir von unserem Reiseführer Mr. Nhanh abgeholt und in Hotel Royal Lotus gebracht wurden. Früh wurden wir abgeholt und haben als erstes das Fito-Museum besucht, welches sehr interessante Einblicke in die traditionelle vietnamesische Medizin, mit Massagen, Akupunktur und Akupressur ermöglicht hat. Wir haben sehr viel über die verschiedenen Wirkungsweisen und Anwendungen von Heilpflanzen und -kräutern erfahren, ein tolles Erlebnis! Nach einem zeitigen Mittagessen und dem Besuch eines Tempels stand der Besuch des Wiedervereinigungspalastes, der Kathedrale Notre Dame und des Postamtes auf dem Programm. Anschließend besuchten wir das Kriegsmuseum, das wir tief erschüttert verlassen haben.
Abends stand ein absolutes Highlight auf dem Programm: Eine Vespa-Tour durchs nächtliche Saigon! Es war ein unvergessliches Erlebnis hinten auf der Vespa durch die Stadt zu brausen und die ganzen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Es wurden verschiedene Stopps gemacht, an denen es immer etwas zu essen und/oder zu trinken gab. Unter anderem hatten wir die Möglichkeit Frosch zu probieren. Am nächsten Morgen ging es weiter ins Mekong Delta, wo wir in Cai Be ein Boot (für uns alleine!) bestiegen haben und zum Mittagessen, einer Manufaktur für Reisschnaps und zu einer Gärtnerei gefahren wurden.
Zur Übernachtung ging es nach Can Tho ins Hotel Victoria, ein wirklich wunderschönes Hotel im Kolonialstil. Morgens sind wir direkt vom Hotel aufs Boot und zu einem schwimmenden Markt gefahren. Anschließend ging es weiter zur Fähre nach Phu Quoc, wo wir noch eine ganz entspannte und ruhige Woche im Hotel Mai House verbrachten. Ein wahres Paradies auf Erden! Alles im allem war es eine sehr gelungene Reise mit unvergesslichen Ein-drücken und Erlebnissen. Das war bestimmt nicht unsere letzte Reise mit Vietnam Visum bei Einreise und auch nicht das letzte Mal Vietnam!